

Komm, Einsamkeit, und hülle mich ein in deinen
unbarmherzigen Schmerz.

Wiege mich darin und lasse meine Seele qualvoll
schreien

in der Hoffnung,

daß es niemand hört

und behauptet:

Du bist nicht allein, -

das könnt' ich nicht mehr ertragen.

© Britta Durchleuchter(1994)